



## Informationen zur gemeinsamen Informationsveranstaltung

sForderungsausfälle vermeiden . Liquidität sichern%

**Datum:** 07.10.2009  
**Ort:** Sanitärgroßhandel Bach GmbH & Co. KG,  
06295 Lutherstadt Eisleben

**Veranstalter:**

- Bundesverband mittelständische Wirtschaft Unternehmerverband Deutschlands e.V.,
- Landesinitiative NETWORK-KMU

**Referenten:**

Herr von Stein-Lausnitz      Rechtsanwalt  
Herr Rainer                      Rainer & Partner, Versicherungsmakler in GbR

Die Sicherung von Forderungen und die Vermeidung von Forderungsausfällen nimmt im täglichen Geschäft eine wichtige Rolle ein. Das Risiko von Forderungsausfällen bereits zu Beginn von Geschäftsbeziehungen zu minimieren ist für eine strategische und erfolgreiche Entwicklung von Unternehmen unerlässlich. Hier setzte entsprechend auch der Workshop vom 07.10.2009 an.

Die gemeinsame Informationsveranstaltung wurde durch Herrn Martini vom Bundesverband mittelständische Wirtschaft Unternehmerverband Deutschlands e.V. gemeinsam mit Frau Ahlheit von der Landesinitiative NETWORK-KMU eröffnet. Anschließend stellte Herr Görlich als Geschäftsführer des Sanitärgroßhandels Bach und Gastgeber sein Unternehmen kurz vor.

Im ersten Fachvortrag der Veranstaltung gab Herr von Stein-Lausnitz einen Überblick über die rechtliche Problematik und Möglichkeiten der Forderungssicherung, erläuterte aber auch die Risiken im laufenden Betrieb und gab Anregungen zur Vermeidung bzw. Verminderung von Forderungsausfällen. Sowohl während des sehr lebhaften und praxisnahen Vortrages als auch im Anschluss daran beantwortete er die konkreten Fragen der anwesenden Unternehmer und Unternehmerinnen.

Herr Rainer informierte anschließend über die Möglichkeiten und Vorteile einer Forderungsausfallversicherung. Anhand von Vergleichsbetrachtungen und praktischen Berechnungsbeispielen und .übersichten konnten sich die Anwesenden ein genaues Bild vom Nutzen solcher Versicherungen machen und entsprechend auch für das eigene Unternehmen Risiko und Nutzen abwägen.



Herr Görlich (2.v.l.) und weitere Teilnehmer der Veranstaltung



v.l.: Herr von Stein-Lausnitz, Herr Rainer, Herr Meuer  
und Herr Martini

Die abschließende Möglichkeit der persönlichen Gespräche und Diskussion mit den Referenten und den anderen Teilnehmern wurde von allen Anwesenden rege genutzt.